

«Rebstock» ist am besten dekoriert

FASNACHT hb. Bei der Prämierung der am fasnächtlichsten dekorierten Esslokale in der Stadt Luzern belegt das Restaurant Rebstock den 1. Platz. Es bewiese unter dem Motto «Voll Dschungel Fasnacht» sehr viel Fantasie, sagte Jurychef Silvio Panizza, Herausgeber des «rüüdigen Fasnachtsführers» und Präsident des Vereins Bockstall, gestern. Zweitplatziert ist der «Stadtkeller» (Motto: «Moulin Rouge»), drittplatziert die «Ente» (Motto: «Wilder Westen»). Die Saure Gurke erhielt das Restaurant Fritschi, das dieses Jahr laut Panizza in Sachen Fasnacht «gar nichts zeigt».

«Fehlende Kreativität»

17 Lokale wurden von der Jury besucht. Der Jury gehörten neben Panizza die Requisiteurin des Luzerner Theaters, Daniela Erni, sowie der Luzerner Dekoratur und Werber Alfred Gut an. Gut war von den Fasnachtsdekorationen der meisten Lokale gar nicht begeistert. «Es fehlt an Kreativität, und es fehlt an Künstlern und Persönlichkeiten, die sich dafür einsetzen», sagte der Dekorateur alter Schule. Er regt einen vermehrten Austausch zwischen Wirten und interessierten Fasnachtsgestaltern an.